

Informationsveranstaltung EIP Agri am 14.12.2017

# Rechtlicher und inhaltlicher Rahmen für 2. Projektaufruf

Dr. Michael Schrörs

Referats-L. 107, Ministerium f. Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz

[Michael.schroers@ml.niedersachsen.de](mailto:Michael.schroers@ml.niedersachsen.de)



EUROPÄISCHE UNION



Freie  
Hansestadt  
Bremen



Niedersachsen



### Artikel 55 der ELER Verordnung:

Förderung einer **ressourceneffizienten, wettbewerbsfähigen, produktiven, umweltschonenden, emissionsarmen, klimafreundlichen und- resistenten Agrar- und Forstwirtschaft.**

Durch...

Verbesserung der **Zusammenarbeit innerhalb der Land- und Ernährungswirtschaft** sowie zwischen der **Forschung und der Land- und Ernährungswirtschaft** sowie ggf. weiteren interessierten Akteuren,

um...

**gemeinsam innovative Lösungen** zu finden und in einem **EU-weiten Netzwerk** zu verbreiten



## Grundsätzliches zur Förderung im Rahmen der EIP Agri

- ☞ **Konstitutives Element der EIP sind die sog. „Operationellen Gruppen (OG)“, die sich um spezifische Innovationsprojekte bilden sollen.**
- ☞ **Aufgabe einer OG ist es, die Träger von Innovationsprozessen in der Land- und Ernährungswirtschaft für einen definierten Themenbereich zusammenzuführen und im Rahmen eines konkreten Projekts den Transfer von Innovationen in die land- und ernährungswirtschaftliche Praxis voranzutreiben.**
- ☞ **Charakteristika einer OG:**
  - ✓ **Mindestens 3 Mitglieder** (Landwirte, vor- und nachgelagerter Bereich, Beratungs- und Dienstleistungseinrichtungen, Forschungseinrichtungen, andere Idw. Organisationen)
  - ✓ **Durchführung eines konkreten Innovationsprojekts**
  - ✓ **Bereitschaft zur Mitwirkung im Rahmen d. nationalen und EU – weiten EIP Netzwerks**



## Änderung der Förderrichtlinie EIP Agri

**Anlass: Erfahrungen bei der Umsetzung im Rahmen des 1. Auswahlverfahrens**

- Ziel:**
- ☞ **mehr Klarheit,**
  - ☞ **mehr aber kleinere Projekte**
  - ☞ **Vereinfachung**
  - ☞ **bessere Beteiligung der Landwirte**



### Wesentliche Elemente der Änderung bei EIP Agri

- ☞ **Klarstellung, dass auch ein Mitglied der OG als Koordinator  
Zuwendungsempfänger sein kann**
- ☞ **Stärkung der Rolle der Landwirte bzw. der Unternehmen der Verarbeitung und  
Vermarktung**
- ☞ **Beschränkung der förderfähigen Ausgaben auf 500.000 €/OG und Innovations-  
projekt; Personalausgaben f. Koordinierung werden auf 20 % der G-Ausgaben  
beschränkt**
- ☞ **Einführung von Standardeinheitskosten für Personalausgaben**
- ☞ **Streichung der bisherigen Investitionsförderung**
- ☞ **Förderung des Kaufs oder Leasing von Instrumenten und Ausrüstungs-  
gegenständen für die Dauer der Projektlaufzeit in Höhe der Abschreibung**



### Thematische Schwerpunkte für den 2. Projektaufruf EIP AGRI

- ☞ **Thematische Schwerpunkte werden jeweils mit dem Aufruf kommuniziert und nicht mehr in der Richtlinie festgelegt**
- ☞ **Grundsätzlich technologie- und themenoffener Ansatz**
- ☞ **Ungeachtet dessen 3 Prioritäten, die sich u.a. aus der SWOT Analyse zum ELER Programm ergeben**
  - ✓ **Tierwohl und Tiergesundheit**
  - ✓ **Nährstoff- und Pflanzenschutzmanagement**
  - ✓ **Verbesserung der THG Bilanz in der Landwirtschaft und entlang der gesamten Wertschöpfungskette**



## Zeitplan:

14.12.2017	Öffentliche Informationsveranstaltung zur 2. Aufruf EIP Agri Planung + Durchführung durch das Innovationszentrum Niedersachsen
3. Kw 2018	Fristbeginn Einreichung von Projektskizzen, Veröffentlichung im Ministerialblatt) (15. Januar 2018)
17. Kw 2018	Fristende für Einreichung von Projektskizzen (ca. 27. April 2018)
25. Kw 2018	Auswahlausschusssitzung / Entscheidung (ca. 19. Juni 2018)
30. Kw 2018	Fristbeginn für Komplettantrag (ca. 25. Juli 2018)
36. Kw 2018	Ende der Antragsfrist (ca. 07. September 2018)
ab 38. Kw 2018	Zuwendungsbescheide durch LWK Niedersachsen (vorzeitiger Maßnahmenbeginn insb. bei Ackerbauprojekten möglich)
ab 1. Quartal 2019	Erste mögliche Auszahlung im Rahmen des ELER Zahlstellenverfahrens



## Verfügbare Haushaltsmittel und Einbeziehung des IDL

Für den 2. Projektaufruf stehen nach den bisherigen Ansätzen rund

**8 Mio. EURO zur Verfügung.**

Damit mindestens **16 Projekte** im Rahmen des 2. Aufrufs finanziert werden.

Der Innovationsdienstleister **steht potentiellen Projekteinreichern in allen Phasen zur Verfügung**

- ✓ **Projektfindungsphase und Suche nach Kooperationspartnern**
- ✓ **Antragsphase**
- ✓ **Projektumsetzung**



# Formular/Gliederung für Projektskizze



Antragsteller ist

das Einzelmitglied der OG, welches als Projektkoordinator fungiert

die OG, als eigenständige rechtsfähige Organisation

1. Angaben zum Innovationsprojekt

1.1 Thematischer Schwerpunkt:

- gemäß EIP-Zielen:

- gemäß niedersächsischen thematischen Schwerpunkten:

1.2 Zuordnung des Projektes

Das Innovationsprojekt bezieht sich auf Innovationen mit Bezug auf Erzeugnisse nach Anhang 1 des AEU-Vertrages (landwirtschaftliche Urproduktion oder 1. Stufe der Verarbeitung und Vermarktung).

Das Innovationsprojekt bezieht sich nicht / nicht ausschließlich auf Innovationen mit Bezug auf Erzeugnisse nach Anhang 1 des AEU-Vertrages. (De-minimis-Förderung)

1.3 Geplante Projektlaufzeit

Beginn: \_\_\_\_\_ Ende: \_\_\_\_\_

(Monat, Jahr)

(Monat, Jahr)

(Laufzeit max. 3 Jahre)

## 2. ausführliche Beschreibung des Projekts

### 2.1 Beschreibung der Problemstellung und des Handlungsbedarfs

Die Notwendigkeit der Zusammenarbeit im Rahmen einer OG zur Erreichung des Projektziels ist darzustellen. Dabei ist auf den Aspekt der interdisziplinären Zusammenarbeit einzugehen. Die Funktion der einzelnen OG-Mitglieder im Projekt ist kurz zu beschreiben.

Der Lösungsansatz ist darzustellen. Es soll dabei aufgezeigt, dass die OG über die Mittel und das Wissen verfügt, den Lösungsansatz umzusetzen.

### 2.2 Beschreibung des Projekts

Wo wird das Projekt durchgeführt bzw. wo ist die überwiegende wirtschaftliche Bedeutung? Worin liegt die Innovation des beantragten Projekts?

Beschreibung der Arbeitspakete der OG-Mitglieder

2.3 Beschreibung der zu erwartenden Ergebnisse / des Nutzens auch mit Blick auf die EIP-Ziele und die niedersächsischen Ziele gemäß Projektauftrag

### 2.4 Beschreibung der Strategie zur Verbreitung/Veröffentlichung der Projektergebnisse:

Nach Art. 57 Abs. 3 der ELER-Verordnung sind OG zur Verbreitung der Projektergebnisse, insbesondere durch das EIP-Netzwerk verpflichtet.

Kann beinhalten: Wahl der Medien je Zielpublikum, Einbindung von Multiplikatoren



Richtlinie. Nr.: 2.1.	3.Geplante Ausgaben für die laufende Zusammenarbeit der OG	Höhe der geplanten Ausgaben in EUR (nur Nettoausgaben)
	Personalausgaben Projektkoordination (max. 20% der Ausgaben für die Durchführung des Innovationsprojekts)	EUR
	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungs- und Schulungsausgaben, soweit sie für die Verbreitung der Ergebnisse des Projekts notwendig sind	EUR
	Reisekosten, die einen engen Projektbezug haben	EUR
	15 % der Personalausgaben (siehe oben) als Verwaltungskostenpauschale	EUR
	<b>Summe</b>	<b>EUR</b>



### 4. Geplante Ausgaben für die Durchführung des Innovationsprojekts (Nr. 2.2 der Richtlinie)

#### **FÜR JEDES OG-MITGLIED EINZELN AUSZUFÜLLEN**

4.1		
OG-Mitglied: _____		
<input type="checkbox"/>	landwirtschaftliche Urproduktion / 1. Stufe Verarbeitung und Vermarktung	Höhe der geplanten Ausgaben in EUR (nur Nettoausgaben)
<input type="checkbox"/>	sonstige Unternehmen des vor- und nachgelagerten Bereichs der Landwirtschaft	
<input type="checkbox"/>	Forschungs- und Versuchseinrichtung / Hochschule	
<input type="checkbox"/>	Beratungs- und Dienstleistungseinrichtung	
<input type="checkbox"/>	Verband, landwirtschaftl. Organisation, Körperschaft des öffentl. Rechts	
	Personalausgaben	EUR
	Ausgaben für wissenschaftliche Begleitung, Untersuchungen, Analysen, Tests einschließlich des dafür notwendigen Materials und der Bedarfsmittel	EUR
	Ausgaben für Aufwandsentschädigungen und Nutzungskosten bei landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Unternehmen der Urproduktion	EUR
	Reisekosten, die einen engen Projektbezug haben	EUR
	Ausgaben für den Zukauf von Patenten und Rechten sowie Lizenzgebühren	EUR
	Ausgaben für den Kauf oder Leasing von Instrumenten und Ausrüstungsgegenständen, soweit und solange sie für die Durchführung des Projekts genutzt werden (ggf. nur anteilige Förderung)	EUR
	<b>Summe</b>	<b>EUR</b>



### Zusammenstellung der Ausgaben

Hinweis: Die Höhe der Förderung ist auf maximal 500.000 EUR beschränkt.

Ausgaben der laufenden Zusammenarbeit	EUR
Ausgaben Innovationsprojekt OG-Mitglied:	EUR
Ausgaben Innovationsprojekt OG-Mitglied:	EUR
Ausgaben Innovationsprojekt OG-Mitglied:	EUR
Ausgaben Innovationsprojekt OG-Mitglied:	EUR
Ausgaben Innovationsprojekt OG-Mitglied:	EUR
Ausgaben Innovationsprojekt OG-Mitglied:	EUR
Ausgaben Innovationsprojekt OG-Mitglied:	EUR
Summe:	EUR